

Unternehmenshistorie

2019

Gründung des Unternehmens durch die beiden Gründer **Hannes Huber und Elias Papadopoulos**.

Die Produktion findet in der Garage von Papa Huber statt. Die notwendigen Maschinen leiht Papa Huber den beiden Gründern erst einmal aus.

2020

Papa Huber ist ungehalten, weil sein Auto im Winter nicht mehr anspringt, da er immer vor dem Haus parken muss, das seine Garage eher eine Produktionshalle ist, statt eine Garage. Papa Huber setzt ein Ultimatum zu Ende des Jahres für die Garagen-Produktion.

2021

Kauf eines Bürogebäudes mit Produktionshalle in Stuttgart. Grundstück und Gebäude konnten über einen Kredit bei der Sparkasse Karlsruhe finanziert werden.

Papa Huber ist nun wieder zufrieden und parkt in seiner zurückeroberten Garage.

Im neuen schicken Bürogebäude arbeiten nun auch Mitarbeiter, in der Verwaltung unterstützen ab sofort vier Mitarbeiter.

In der Produktion arbeiten weitere fünf Mitarbeiter, die Produktionshalle ist ebenfalls sehr modern und verfügt noch über einen Lagerbereich und Pausenräume für die Mitarbeiter.

2022

Kauf einer neuen Fräsmaschine im Wert von 800.000 Mio. Euro, die Finanzierung erfolgte aus eigenen Mitteln des Unternehmens.

Basketball over all – der Laden läuft und nach Feierabend wird vor der Halle Basketball gespielt, bei schlechtem Wetter natürlich indoor.

2023

Die Auslieferung erfolgt in der Region (Umkreis max. 80 km) mit einem eigenen Fahrzeug, hierfür wurde ein Mercedes Sprinter angeschafft und wird durch einen Kredit bei der Deutschen Bank finanziert.

Elias ist immer etwas ungehalten, er findet ein Fiat Ducato hätte es auch getan, bei dem hätten sie auch zumindest eine Lenkradheizung gehabt. Trotz der Unzufriedenheit von Elias bleibt das Fahrzeug im Unternehmen.

Die Auftragslage ist hervorragend und die Basketbälle fliegen nur noch selten nach Feierabend in der Produktionshalle.

2024

Die Produktion wird weiter modernisiert mit einer neuen Rohr-Biege-Maschine. Die Maschine kann ebenfalls aus eigenen Mitteln des Unternehmens finanziert werden.

Die Auftragslage zieht noch einmal an, Elias und Hannes kommen nur noch am Wochenende nach Hause und schlafen lieber auf Feldbetten in ihren Büros, um den Weg zur Arbeit zu sparen.

2025

Die Gründer ziehen sich aus der Geschäftsführung zurück, bleiben jedoch Gesellschafter (Eigentümer) des Unternehmens. Beide nehmen keine Aufgaben mehr im Alltag wahr und wollen nur einmal im Jahr die aktuellen Geschäftszahlen per Mail und ihren Gewinnanteil überwiesen haben.

Übernahme der Geschäftsführung durch einen Fremdgeschäftsführer.